

## 2003

### Landtagswahl – 2. Februar 2003

Dr.-Ing. Joachim Runkel kommt direkt in den Niedersächsischen Landtag und Friedel Pörtner über die Liste.

**7. Februar 2003** – Jahreshauptversammlung der Steinberger CDU im "Steinberger Hof". Gäste sind der neu gewählte Landtagsabgeordnete Dr.-Ing. Joachim Runkel und für den Rintelner Stadtverband Ute Gersema.

Udo Schobeß regt als Schatzmeister an, die Mitgliedsbeiträge infolge der Euro-Umstellung auf volle Summen aufzurunden. Er bittet die Versammlung darüber abzustimmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Kreisparteitag findet am **4. Juni 2003** im Rintelner "Ratskeller" mit dem Niedersächsischen Innenminister Uwe Schönemann statt.

Die neue Website des CDU-Ortsverbandes Steinbergen ist am **8. Juli 2003** im Netz.



Der CDU-Ortsverband Steinbergen feiert sein **25-jähriges Jubiläum** am **9. August 2003** im "Steinberger Hof". Mit einem Spanferkel und kühlem Fassbier wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Als Gäste können von der Vorsitzenden Helga Kiefert begrüßt werden: die Bundestagsabgeordnete Monika Brüning, der Landtagsabgeordneter Dr.-Ing. Joachim Runkel und der Stadtverbandsvorsitzende Thorsten Frühmark.

Am **20. Januar 1978** wurde im "Prinzenhof" der CDU-Ortsverband Steinbergen gegründet. Die ursprünglichen Gründungsmitglieder waren Helga Gruhler, Heinrich Prasuhn und Siegfried Buchmeier, der auch an diesem Tag bei der Jubiläumsfeier anwesend ist. Bis zur Gründung gab es in Steinbergen 16 CDU-Mitglieder, die in verschiedenen Verbänden eingetragen waren. Das erste CDU-Mitglied des Ortsverbandes Steinbergen aus der ehemaligen Gruppe Bückeburg war Karl Beckmann, Vater unseres Mitglieds Edelgard Legowski.

Durch die Eingemeindung nach Rinteln – bedingt durch die Kreisreform – hielten es die Gründungsmitglieder für notwendig, einen Ortsverband Steinbergen zu gründen, damit die Interessen der Steinberger Bürger intensiv vertreten werden können. Zu diesem Zeitpunkt waren im Ortsverband Steinbergen 30 Mitglieder. Den ersten Vorstand bildeten Siegfried Buchmeier, Rudi Möhlmann, Helga Gruhler und Reinhard Plank. In der Ortsratsfraktion waren für die CDU Heinrich Prasuhn als Bürgermeister und Willi Hugo als Fraktionsvorsitzender.

# Jubiläums-Geschenk: Drei Neue treten der CDU Steinbergen bei

Ortsverband besteht seit 25 Jahren / Sommerfest mit rund 40 Parteifreunden

Steinbergen. Seit 25 Jahren besteht der CDU-Ortsverband Steinbergen mittlerweile – ein Anlass, den rund 40 Mitglieder und Freunde der CDU zu einem Sommerfest neben dem Restaurant „Steinberger Hof“ nutzten.

Engeladen zur ausnahmsweise „freien“ Beköstigung hatte die Vorsitzende Helga Kiefert. Als prominente Gäste begrüßte sie die mitbetreuende CDU-Bundestagsabgeordnete, Monika Brüning, und den CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Joachim Runkel, wie auch die stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende Ute Gersema und den stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Horst Requardt.

Helga Kiefert erinnerte an die Geschichte des Ortsverbandes seit der Gründung 1978 und damit an Personen, die sich um die örtliche Politik besonders verdient gemacht hatten. Dazu gehörten die drei Gründungsmitglieder Helga Gruhler, der verstorbene Heinrich Prasuhn und Siegfried Buchmeier, der gleichzeitig eine Ehrung für 30 Jahre CDU-Mitgliedschaft erhielt.

1978 hatten die CDU-Mitglie-



Jubiläums-Gäste: Dr. Joachim Runkel MdL (v.l.), Vorsitzende Helga Kiefert, Monika Brüning MdB, Heinz Rinne vom Vorstand.

der aus Steinbergen es auf Grund der Eingemeindung nach Rinteln, bedingt durch die Kreisreform, für notwendig gehalten, einen Ortsverband Steinbergen zu gründen, damit die Interessen der Steinberger Bürger intensiv im Stadtverband vertreten werden konnten. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Ortsverband Steinbergen 30 Mitglieder. Der erste Vorstand bestand aus Siegfried Buchmeier, Rudi Möhlmann, Helga Gruhler und Rein-

hard Plank. In der Ortsratsfraktion waren für die CDU Heinrich Prasuhn als Bürgermeister sowie Willi Hugo als Fraktionsvorsitzender vertreten.

Aber auch in der heutigen Zeit sind Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Steinbergen aktiv. Für die Dorferneuerung haben sich mit viel Wissen und Erfahrung Willi Hugo, Heinz Rinne sowie als Sprecher der Dorferneuerung Udo Schobeß eingesetzt. Auch Horst Legowski bringt sich stets

vielseitig für den Ort ein.

Anschließend Grußworte von Monika Brüning und Joachim Runkel gewährten einen Einblick in deren Arbeitsbereiche. Beide geizten nicht mit lobenden Worten bezogen auf diesen kleinen, aber sehr stark vertretenen Ortsverband, der an der Basis sehr viel Überzeugungsarbeit leistet.

Allem voran wünschte Monika Brüning, nach der Wahl 2006 einen CDU-Bundestagsabgeordneten wieder in diesem Kreis begrüßen zu können. Das müssten die Ziele sein, die durch das mittlerweile gestärkte Ansehen der CDU in der Erreichbarkeit lägen. Auf seine Arbeit im Landtag und in den Ausschüssen angesprochen, war für Runkel eines überdeutlich klar. „Es gibt Politiker, die damit zufrieden sind, den ganzen Tag diskutiert zu haben. Mir reicht das aber nicht! Ich brauche Ergebnisse und das Wissen, mit der Diskussion auch etwas zu bewegen.“

Und Einigkeit und Zusammenhalt des Steinberger Ortsverbandes wachsen auch nach 25 Jahren noch – was an diesem Tage wörtlich zu nehmen war: Drei CDU-Beiträge konnten verzeichnet werden.

# Chronik des **CDU**-Ortsverbandes Steinbergen



25 Jahre CDU Steinbergen